

allen friedliebenden Menschen in Westdeutschland auf der einen Seite und den Kräften des Imperialismus und Militarismus auf der anderen Seite. Der ausbeuterische und räuberische Charakter des Monopolkapitals ist die Ursache der Verschärfung des Klassenkampfes und der internationalen Konflikte und hat die westdeutsche Bundesrepublik in ein Zentrum der Kriegsgefahr in Europa verwandelt.

In Westdeutschland erfolgten die Restauration der monopolkapitalistischen Herrschaft und die Herausbildung des staatsmonopolistischen Kapitalismus. Die Entwicklung der monopolkapitalistischen Besitz- und Machtverhältnisse und die sich auf dieser Basis vollziehende technische Revolution haben den grundlegenden Widerspruch des Kapitalismus — den Widerspruch zwischen Kapital und Arbeit — weiter vertieft.

Im heutigen staatsmonopolistischen Westdeutschland vollzieht sich die technische Revolution unter dem Kommando der großen Monopole. Sie führt zu riesigen Profiten für die Monopole und zum Anwachsen der Ausbeutung und der Existenzunsicherheit für die Arbeiterklasse. Der im monopolkapitalistischen Staat unlösbare Widerspruch zwischen dem gesellschaftlichen Charakter der Produktion und der privatkapitalistischen Form der Aneignung ihrer Ergebnisse durch eine kleine Gruppe von Finanzkapitalisten tritt immer krasser hervor. Die Kapitalkonzentration und die maßlose Bereicherung einiger Millionäre auf der einen Seite und die Ausbeutung des arbeitenden Volkes auf der anderen Seite werden auf die Spitze getrieben. Mit der technischen Revolution wird in Westdeutschland noch augenfälliger, daß sich auch der Widerspruch zwischen dem staatsmonopolistischen Herrschaftssystem und der Demokratie vertieft. Der staatsmonopolistische Kapitalismus erhöht die politische Machtkonzentration und verstärkt das Streben nach totalitären Herrschaftsformen, nach der offenen Diktatur der stärksten Monopolgruppen. Um die Ausbeutung der Werktätigen weiter zu sichern, werden die demokratischen Rechte und Freiheiten systematisch abgebaut.

Mit der formierten Gesellschaft soll die politische Macht der Monopole erhöht werden, damit sie ihre aggressive Politik, insbesondere gegen die Deutsche Demokratische Republik und die anderen sozialistischen Staaten, fortsetzen können. Das westdeutsche Monopolkapital sieht seine Rettung in der Verbindung mit dem Finanzkapital der USA und hat die nationalen Interessen des deutschen Volkes preisgegeben.

In Deutschland stehen sich zwei gesellschaftliche Systeme gegenüber, der Kapitalismus und der Sozialismus. Dabei besteht die geschichtliche Aufgabe des ersten deutschen Arbeiter- und Bauern-Staates darin, die Überlegenheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung vor dem ganzen deutschen Volk zu beweisen. Dafür ist die maximale Steigerung der Arbeitsproduktivität durch die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution entscheidend. Die Tat jedes Werktätigen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität bringt nicht nur dem ganzen Volke, sondern auch ihm selbst Nutzen. Die moderne Technik in den Händen des Volkes und ihre effektive Nutzung verbürgt wachsenden Lebensstandard, soziale Sicherheit, Demokratie, Frieden und Sozialismus. Nur das sozialistische Gesellschaftssystem ist in der Lage, die mit der wissenschaftlich-technischen Revolution aufgeworfenen sozialen Probleme zu meistern und die Menschen zu befähigen, den unter diesen Bedingungen mächtigen Aufschwung der Produktivkräfte zu beherrschen und in ihrem Interesse zu nutzen. Eine starke Deutsche Demokratische Republik wird die Arbeiterklasse und alle anderen demokratischen Kräfte in Westdeutschland anspornen, aktiv gegen Militarisierung und Kriegsvorbereitung zu kämpfen und eine demokratische Umwälzung herbeizuführen.

An der Schaffung und Entwicklung der sozialistischen Ordnung in der Deutschen Demokratischen Republik haben die Freien Deutschen Gewerkschaften als Klassenorganisation